

Die „Grüne Hausnummer“ fürs Eigenheim

Landkreis Verden. Der in Ottersberg ansässige Verein für Klimaschutz Ikeo und die Klimaschutzagentur Landkreis Verden (Klever) laden zum Auftakt der sechsten Kampagne „Grüne Hausnummer“ für besonders energiesparende Häuser im Landkreis Verden zu einer virtuellen Veranstaltung ein. Diese findet am Mittwoch, 24. März, ab 19.30 Uhr statt. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an info@ikeo-ev.de anmelden. Über die anschließende Zusendung eines Links wird die Teilnahme ermöglicht.

„Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden können für ihren Einsatz für den Klimaschutz diese Auszeichnungen bekommen“, erläutert Janine Schmidt-Curreli, Geschäftsführerin der Klever. „Bauwillige können sich bei unserer Veranstaltung von Ideen inspirieren lassen, wie sinnvoll ökologisches Bauen ist“, ergänzt Ikeo-Vorsitzender Erich von Hofe. Das ökologische und nachhaltige Bauen stehe im Mittelpunkt eines Vortrages von Ulrich Steinmeyer, Geschäftsführer der Biber (Biologische Baustoffe und Einrichtungen GmbH) und des Verbandes der deutschen Naturbaustoffhändler „Ökoplus“. Dabei werde er auch gute Beispiele für energieeffizientes Bauen und Sanieren vorstellen,

die mit der „Grünen Hausnummer“ ausgezeichnet wurden: Passivhausbau, Strohbalkenbau, Passivhaus mit Holzfertigteilen, Tinyhaus und der Vergleich der Kosten mit herkömmlichen Häusern.

Zur Bedeutung der „Grünen Hausnummer“ für die Stadt Verden wird laut einer Pressemitteilung von Ikeo Bürgermeister Lutz Brockmann etwas sagen. So wurden im Neubaugebiet Neumühlen die Grundstücke nach ökologischen Kriterien vergeben. Regional werde die Aktion vom Verein für Klimaschutz Ikeo „Initiative für eine klimafreundliche Energieversorgung in Ottersberg“ gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen ausgeführt.

Auszeichnungen mit der „Grünen Hausnummer“ können Hauseigentümer bekommen, die ihre Häuser besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Die Verleihung der Auszeichnung in Form einer Urkunde und einer besonders gestalteten Hausnummer erfolgt durch die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) als landesweiter Trägerin. Ausgezeichnete Hauseigentümer können über ein Losverfahren zudem Geldpreise gewinnen und an einem Wettbewerb der KEAN teilnehmen. KAP



Im Neubaugebiet Neumühlen wurden die Grundstücke nach ökologischen Kriterien vergeben.

FOTO: BJÖRN HAKE